

C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Louis Schunke

Montag, den 27^{sten} Januar 1854.

Erster Theil.

- 1) *Ouverture*, aus: „la villanella rapita,“ von Mozart.
- 2) *Grosses Concert für das Pianoforte*, m. Orchesterbegleitung, (Es dur), v. Beethoven, vorgetr. von dem Concertgeber.
- 3) *Arie*, aus: „Mathilde di Shabran,“ gesungen von Dem. Grabau.
- 4) *Fantaisie brillante für das Pianoforte allein*, über deutsche Thema's, comp. und vorgetragen von dem Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 5) *Ouverture*, zu Prometheus von Beethoven.
- 6) *Concertstück für das Pianoforte*, mit Orchester-Begleitung, componirt und vorgetragen von dem Concertgeber.
- 7) *Arie*, aus dem Freischütz „Wie nahte mir der Schlummer,“ gesungen von einer Dilettantin aus Dresden.
- 8) *Rondo brillant für das Pianoforte allein*, componirt und vorgetragen von dem Concertgeber.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 6 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Mus II G 38-23

G O N G E R T

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

Louis Schuler

Montag, den 27. Januar 1871

Erster Theil

- 1) Ouverture aus „Die silberne Hochzeit“ von Meyer
- 2) Gnomes (ouvert für die Fächerer), in Orchester-Bearbeitung
- 3) Die drei musikalischen Charaktere, in der Bearbeitung von Meyer
- 4) Fantasie brillante für die Fächerer allein, über das Thema „Comp. und Variationen von dem Componisten“

Zweiter Theil

- 5) Ouverture zu Faustens ersten Buchstaben
- 6) Concertstück für die Fächerer, mit Orchester-Bearbeitung
- 7) Die drei musikalischen Charaktere, in der Bearbeitung von Meyer
- 8) Rondo brillante für die Fächerer allein, componirt und vorgeleitet von dem Componisten

Die Fächerer sind zu besorgen und bei dem Musik-Verleger zu beziehen

Der Saal wird um halb 8 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um halb 8 Uhr

(1871)